

Die Verhandlungen, die in einer Atmosphäre der Herzlichkeit und brüderlichen Freundschaft verliefen, ergaben volle Übereinstimmung der Meinungen in den behandelten Fragen.

An den Verhandlungen nahmen teil

von seiten der Deutschen Demokratischen Republik

Erich Honecker, Generalsekretär des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und Vorsitzender des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik, Leiter der Delegation; Willi Stoph, Mitglied des Politbüros des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Vorsitzender des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik; Günter Mittag, Mitglied des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands; Paul Verner, Mitglied des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands; Gerhard Weiss, Mitglied des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik, Vorsitzender der DDR-Sektion des Gemeinsamen Wirtschaftsausschusses DDR/CSSR; Oskar Fischer, Mitglied des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Minister für Auswärtige Angelegenheiten der Deutschen Demokratischen Republik; Gerd König, Kandidat des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Außerordentlicher und Bevollmächtigter Botschafter der Deutschen Demokratischen Republik in der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik.

Von seiten der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik

Gustáv Husák, Generalsekretär des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Tschechoslowakei und Präsident der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik, Leiter der Delegation; Lubomír Štrougal, Mitglied des Präsidiums des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Tschechoslowakei, Vorsitzender der Regierung der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik; Vasil Biľak, Mitglied des Präsidiums und Sekretär des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Tschechoslowakei; Jindřich Zahradník, Stellvertreter des Vorsitzenden der Regierung der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik, Vorsitzender der CSSR-Sektion des Gemeinsamen Wirtschaftsausschusses DDR/CSSR; Antonín Vavruš, Mitglied des Zentralkomitees und Leiter der Abteilung Internationale Politik des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Tschechoslowakei; František Krajišník, Mitglied des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Tschechoslowakei, Erster Stellvertreter des Ministers für Auswärtige Angelegenheiten der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik; František Hamouz, Außerordentlicher und Bevollmächtigter Botschafter der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik in der Deutschen Demokratischen Republik.

Höhepunkt des Besuches war die Unterzeichnung des Vertrages über Freundschaft, Zusammenarbeit und gegenseitigen Beistand zwischen der Deutschen